

Der Hundespaziergang mit meinem Hund Filou

Der Hundespaziergang mit meinem Hund Filou

Die Nacht die war nicht lang
Zu liegen bleiben war mein Drang
Im Bett zu liegen und zu strecken
den Hund den wollte ich nicht wecken,
er lag noch da in sein Traum
direkt bei mir in meinem Raum
Als ich mich dann gestreckt
habe ich den Hund geweckt.
Aus dem Körbchen mit nem Drall
sprang er gleich zu seinem Ball.
Will nun spielen mit den Diesen,
aber lieber auf den Wiesen,
nach dem Frühstück dann
nahmen wir den Gang
raus zu Feldern und zu Wiesen
fing es heftig an zu gießen
der Hund der ist ja wirklich treu
aber wirklich auch sehr wasserscheu.
Ganz vorsichtig mit bedacht
hebt er Pfötchen und gibt Acht
das das Wasser nicht von unten auch,
spitze unter seinem Bauch.
Das Nass was noch von oben kam,
passte nicht in seinen Kram,
er schüttelt sich es ist kein Geck,
das meiste Wasser wieder weg.
Nach langen laufen , schnuppern mit bedacht
hatte er sich dann doch leer gemacht,
ein Hund sah ich vor uns schon kommen
Filou hat den Duft schon aufgenommen
fröhlich tanzend um den Hund
lief er freudig seine Rund.
Er dachte doch es ist ein schöner Reigen
wollte doch den Hund besteigen
das Frauchen war doch sehr geschockt
hat den Vorgang dann doch abgeblockt
Ihr Hund der ist nicht angeleint,
ich weiß, sie hatte mich gemeint.
Filou mein Hund der Kleine
hatte doch noch nie ne Leine

er ist auch nicht verbogen,
ich habe ihn doch gut erzogen.
Ich dacht noch sie hat im Kopf ne Flause,
und wir gingen dann nach Hause.

© **Eigene Dichtung**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)